

TSG Bernsdorf - FSV Steinitz 1956 2 : 2 (0 : 0)

Im ersten Spiel nach der langen Winterpause, hatte die TSG die erste Elf vom FSV Steinitz zu Gast. Bei bestem Fußballwetter wollte die TSG, wie auch schon im Hinspiel, drei Punkte einfahren.

Die erste Halbzeit wurde von der TSG überlegen geführt. Es fehlte nur die nötige Präzision, um in Führung zu gehen. Die Steinitzer standen tief und versuchten ihr Konterspiel aufzuziehen, dabei kamen auch sie zweimal gefährlich vor das Bernsdorfer Tor. Aber auch ihnen fehlte das letzte Quäntchen Glück, um ein Tor erzielen zu können. So blieb es beim 0:0-Unentschieden zur Pause.

Im zweiten Spielabschnitt konnte dann schnell das zu diesem Zeitpunkt verdiente 1:0 für die Gastgeber erzielt werden. Nach einem schnellen Konter über Christoph Biallas und Peter Mühle wurde der Ball quer auf Frank Höhne gepielt. Aus kurzer Distanz konnte er in der 53. Spielminute zur Führung einschieben. Die TSG war nun die spielbestimmende Mannschaft. Nur kurzer Zeit später setzte Sascha Fietzek Christoph Biallas blendend in Szene. So erhielt er über die linke Angriffsseite der TSG den Ball im gegnerischen Strafraum und konnte fast ungehindert das 2:0 erzielen (65. Min.). Die Freude wehrte aber nicht lang. Durch eine Beleidigung dezimierte sich die Bernsdorfer Elf selbst und musste die letzten 20 Minuten in Unterzahl spielen. Durch den Platzverweis verlor die TSG jegliche Ordnung und Stabilität in der Defensive. Die Steinitzer Elf nutze diesen Vorteil eiskalt aus und konnte durch Sandro Jank den 2:1 Anschlusstreffer markieren (75. Min.). Dem nicht genug gelang den Gästen in der Schlussphase noch der Ausgleich. In der 82. Spielminute konnte Thomas Hippe das 2:2 erzielen.

Für Bernsdorf spielten: Sven Starke, Falk Seifert, Rico Nowak (80. Stefan Götzl), Thomas Hustan, Thomas Schlacht, Sascha Fietzek, Georg Biallas, Lars Seifert, Frank Höhne, Peter Mühle, Christoph Biallas